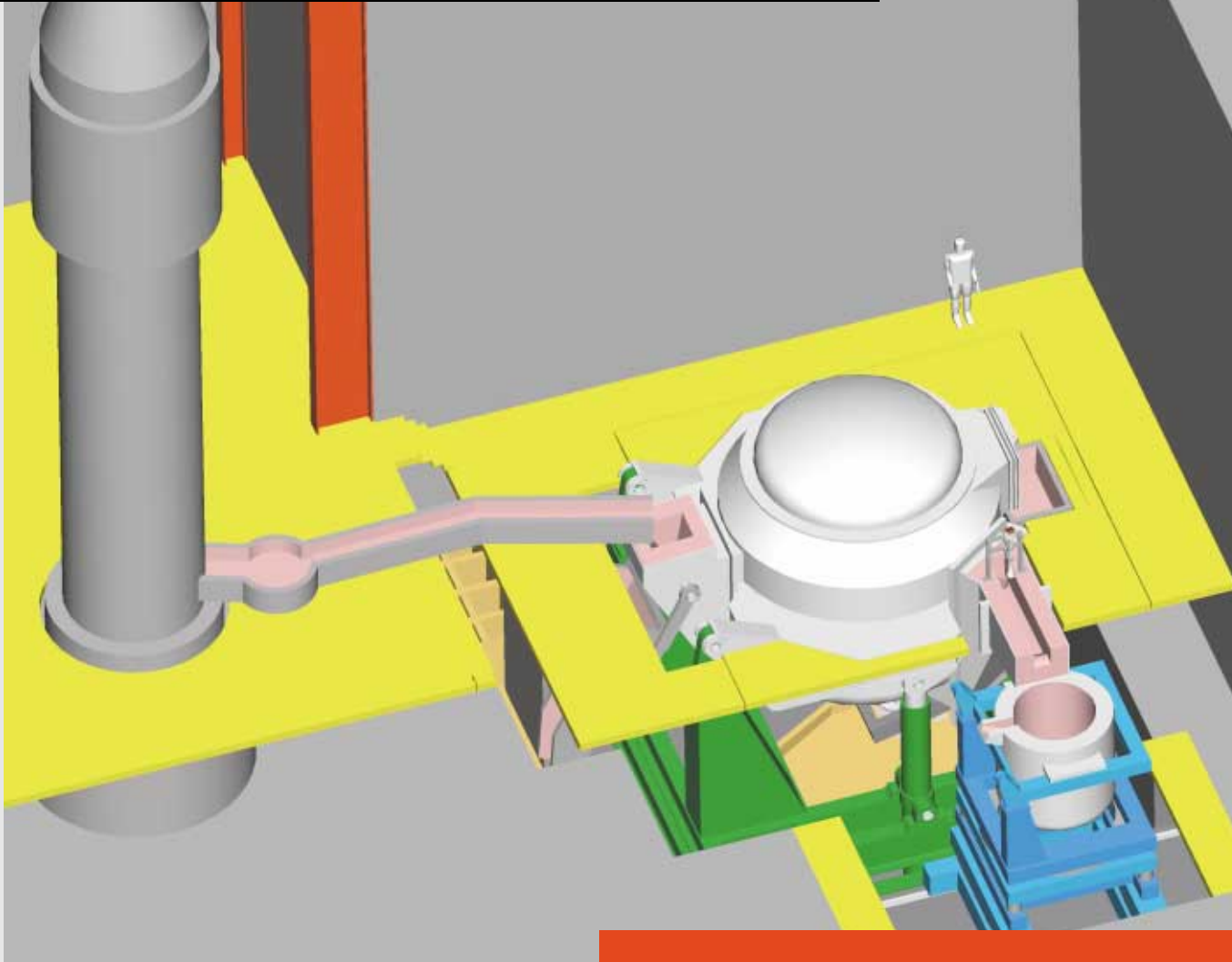


Speicherofen für Gusseisen



Dieser Induktionsrinnenofen wird eingesetzt zum Speichern, Mischen, Warmhalten und Überhitzen von Gusseisen-Qualitäten z.B.:

- Speichern von größeren flüssigen Eisenmengen, die vorher in Induktionstiegelöfen erschmolzen werden, z.B. bei mehrschichtiger Schmelzweise aber einschichtiger Vergießweise.
- Speichern von größeren flüssigen Eisenmengen, die vorher im Kupolofen kontinuierlich erschmolzen werden. Hier fungiert der Speicherofen gleichzeitig als Puffer.
- kontinuierliche Bereitstellung des Materialbedarfes für die automatische Formanlage.
- Mischen zum Ausgleich von Analyseschwankungen.
- Erhöhen und/oder Konstanthalten der Abgießtemperatur.
- Entleerbar über Druckbeaufschlagung oder Kippen des Ofens

INDUGA projiziert und liefert

- Induktions-Rinnenöfen für das Schmelzen, Warmhalten und Gießen
- Induktions-Tiegelöfen
- Verzinkungsöfen für Stückgut und Band
- Automatische Gießeinrichtungen
- Pfannen-Heizsysteme
- Niederdruck-Gießanlagen
- Plasmasysteme

Individuelle Konzepte, die Ausarbeitung prozess-spezifischer Lösungen unter Berücksichtigung qualitativer und wirtschaftlicher Aspekte sowie hohe Flexibilität zeichnen unseren Arbeitsstil aus.

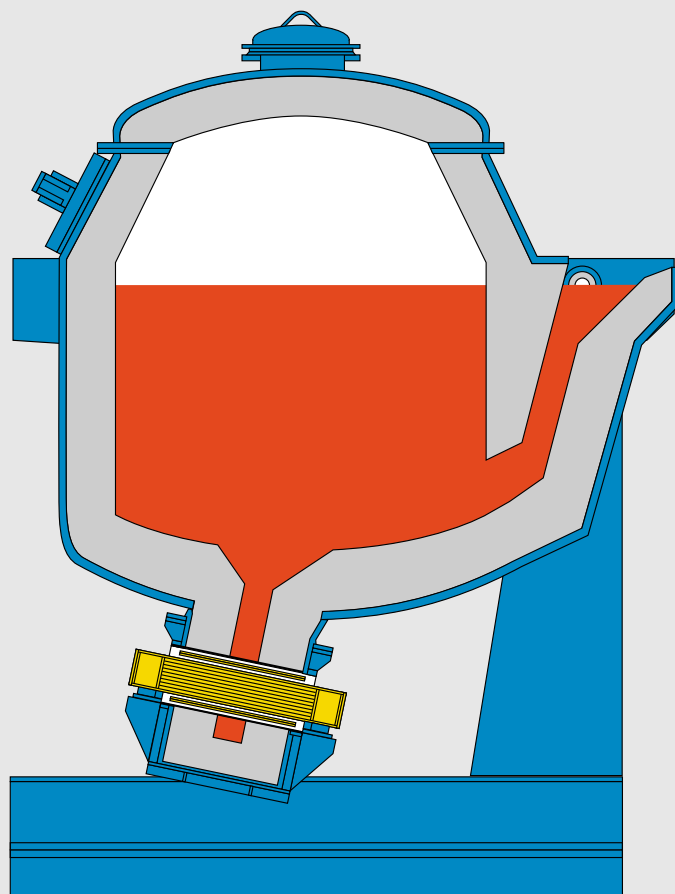
Speicherofen für Gusseisen

Der Rinnenofen wird mittels Überführungsrinne vom Kupolofen oder mittels Pfannentransport vom Induktionsofen gefüllt. Einguss- und Ausguss-Schnauze sind derart in die Kippachse platziert, dass ein kontinuierliches Einfüllen auch bei Eisenentnahme möglich ist.

Einguss und Ausguss sind ausgeführt als Syphon, die es erlauben, den Ofenraum dicht zu halten, so dass eine weitere Schlackenbildung weitgehendst vermieden wird. Auf Wunsch kann der Ofen derart abgedichtet werden, dass eine Beaufschlagung mit N₂ möglich wird, so dass auch Mg-behandeltes Eisen gespeichert werden kann.

Der Ofen erhält eine verschließbare Öffnung (Schlackentür), durch die ein Abschlacken durch seitliches Kippen ermöglicht wird. Auf Wunsch kann der Ofen mit einer Wiege-Einrichtung ausgerüstet werden, die es ermöglicht, den Ofeninhalt zu bestimmen.

Dem Speicherofen kann eine Legierungseinrichtung zugeordnet werden, die es erlaubt, nach einem definierten Programm die erforderlichen Legierungselemente dosiert in die Pfanne zu geben. Der Legierungsvorgang erfolgt sodann beim Füllvorgang der Pfanne.



Technische Daten

Ofenkonzept:	Induktionsrinnenofen
Ofentyp:	hydraulisch kippbar
Eisenentnahme:	diskontinuierlich
Eisenaufnahme:	kontinuierlich
Fassungsvermögen:	15 - 90 t
Nennleistung:	300 - 1000 kW

INDUGA

Industrieöfen und Giesserei-Anlagen GmbH & Co. KG

Robert-Perthel-Straße 64-66
50 739 Köln
Telefon (02 21) 9 57 57-0
Telefax (02 21) 9 57 57-10
<http://www.induga.de>
contact@induga.de
24h Notdienst (02 21) 9 57 57-99

INDUGA steht für innovative Dosier- und Gießerei-Anlagen und das heißt, bewährte Induktionstechnik gekonnt einzusetzen.